



KÖSTER Dachflex

Technisches Merkblatt R 260 020

Stand: 19.07.2018

- WZ "Dachflex" ges. gesch., Deutsches Patentamt, Nr. 395 06 702
- Untersuchungsbericht, Fachhochschule Ostfriesland - Wasserdampfdurchlässigkeit

Lösungsmittelfreie Kunststoff-Dachbeschichtung

Eigenschaften

Elastische, pastöse, lösungsmittelfreie Kunststoffabdichtung für trockene und leicht feuchte Untergründe. Die schnell durchtrocknende, folienartige Beschichtung ist hochflexibel, wasserdicht und dampfdurchlässig, sie ist beständig gegen Alterung, UV-Strahlung und Frost-/Taubbeanspruchung. KÖSTER Dachflex kann eingefärbt werden.

Technische Daten

Viskosität (+ 23 °C)	ca. 30.000 bis 50.000 mPa.s
Verarbeitungstemperatur	über + 5 °C
Untergrundtemperatur	über + 5 °C
überarbeitbar	nach ca. 12 Stunden (+ 20 °C)
Farbe	weiß (einfärbbar)
Wasserdampfdurchlässigkeit	7,8 g / m ² d
Äquivalente Luftschichtdicke Sd	2,5 m
CO ₂ - Durchlässigkeit	0,4 g / m ² d
Äquivalente Luftschichtdicke Rb	570 m
Reißkraft	> 0,7 N / mm ² (bei + 23 °C)
Reißdehnung	> 260 % (bei + 23 °C)

Einsatzgebiete

Zum vorbeugenden Schutz und zur Überarbeitung von Dachflächen aus Ziegeln, Betondachsteinen, Bitumenwerkstoffen, Faserzementplatten und Estrich. KÖSTER Dachflex ist auch für nicht-unterwohnte Flachdächer (z. B. über gering genutzte Garagen, Carports) geeignet. Die Flächen müssen eine Mindestneigung von ca. 5 % haben.

Untergrund

Trocken bis leicht feucht, fest, sauber und frei von losen Bestandteilen, Moos, Algen usw.. Bei Aufkantung oder im Boden / Wandbereich ist eine Hohlkehle aus KÖSTER Sperrmörtel ca. 24 Stunden vor der Verarbeitung von KÖSTER Dachflex herzustellen. Stark saugende mineralische Untergründe werden vorab mit KÖSTER Polysil TG 500 (Verbrauch: ca. 130 g / m²) grundiert. Eine Überarbeitung mit KÖSTER Dachflex kann nach ca. 3 Stunden erfolgen.

Verarbeitung

KÖSTER Dachflex ist vor der Verarbeitung gründlich aufzurühren. Das Material wird in zwei Arbeitsgängen aufgetragen (Wartezeit zwischen zwei Arbeitsgängen ca. 3 Stunden). In rissgefährdeten Bereichen und bei Bodenanschlüssen ist das KÖSTER Superfleece, bzw. das KÖSTER Armierungsgewebe mittig zwischen zwei Lagen KÖSTER Dachflex einzubetten. Eine Spritzverarbeitung (z. B. mit Wagner Plast Coat PC 5) ist ebenfalls möglich. Die frische Beschichtung ist wasserlöslich und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor Regen zu schützen. KÖSTER Dachflex kann mit witterungs- und UV-stabilen Pigmentpasten eingefärbt werden. Pigmentpasten müssen acrylatverträglich sein.

Verbrauch

0,75 - 1 kg / m² je Anstrich
Ca. 0,75 bis 1,0 kg / m² je Arbeitsgang mit Pinsel oder Bürste – bei Aufbringen mit einer Rolle sind mehrere Arbeitsgänge notwendig.

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

R 260 020 20 kg Eimer

Lagerung

Kühl aber frostfrei, mind. 12 Monate lagerfähig. Wasserabsonderungen an der Oberfläche müssen untergerührt werden.

Sonstiges

Pfützenbildung oder stehendes Wasser aufgrund mangelhafter Dachentwässerung (hochliegende Dachabflüsse o. ä.) oder zu geringer Dachneigung (Mindestdachneigung 5 %) muss vor der Beschichtung mit KÖSTER Dachflex sicher ausgeschlossen werden.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER Armierungsgewebe	Art.-Nr. W 411
KÖSTER Superfleece	Art.-Nr. W 412
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530 025
KÖSTER Quast für Flüssigkeiten	Art.-Nr. W 912 001

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.